

Blick zurück nach vorn



H.-B. Henkel-Hoving,
Chefredakteur

Hinter jedem starken Mann steht eine noch stärkere Frau. Diese Weisheit, die die weibliche Hälfte der Menschheit gewiss sofort unterschreiben würde, gilt auch für das Gesundheitswesen. Vor allem viele nichtakademische Gesundheitsberufe sind fest in Frauenhand – Berufe, ohne die wichtige Aufgaben

für Patienten nicht zu leisten wären, selbst wenn die Medien das nicht immer registrieren.

Zu den Berufsbildern, die besonders selten öffentliche Wertschätzung erfahren, zählt die Arbeit der

Medizinisch-technischen Radiologieassistentin, kurz „MTRA“. Zu Unrecht, wie G+G-Autorin Monika Eschner bei ihren Recherchen für unsere

Reportage feststellte: „MTRAs können klasse mit Technik

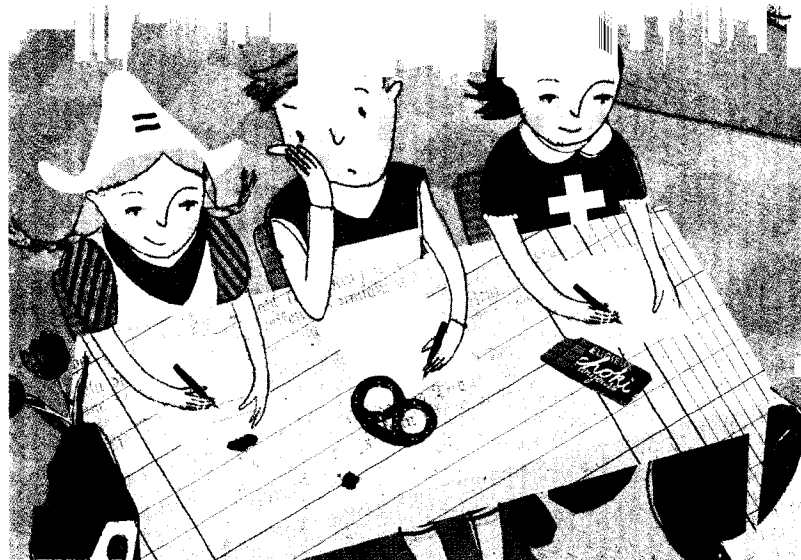
umgehen, haben viel Verantwortung und sind entsprechend selbstbewusst.“ Ganz nebenbei entlastet das MTRA-Team der „Praxis am Berg“ in Bergisch-Gladbach die Ärzte und nimmt Patienten die Angst vor Kernspin & Co.

Von einer eigenständigen Rolle nichtärztlicher Gesundheitsberufe könnten am Ende also viele profitieren. Doch an der starken Arztzentriertheit des Gesundheitswesens hat sich in den vergangenen Jahren trotz mahrender Stimmen wenig geändert. Bereits vor 20 Jahren beklagte die Bundestags-Enquetekommission zur Reform der gesetzlichen Krankenversicherung in ihrem Abschlussbericht die Dominanz der Mediziner. Die Kommission hat ihre Wirkung dennoch nicht verfehlt – zu klug waren die Köpfe, die damals mitgemacht haben. Einer davon ist Hartmut Reiners. Für G+G wirft er einen Blick zurück: „Die Arbeitsatmosphäre war gut, auch wenn es bei manchen Themen richtig zur Sache ging.“

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen



Keine Strahlung: Radiologieassistentin Marita Vellen prüft mit dem Kontamat G+G-Autorin Monika Eschner.



Schauen, wie's die anderen machen – ein Blick ins niederländische und Schweizer Gesundheitswesen ab Seite 20

MAGAZIN

14 EUROPaweIT ZUM ARZT GEHEN

Die EU-Gesundheitsminister sind sich uneins bei der geplanten Richtlinie über Patientenrechte. Doch die grenzüberschreitende Versorgung ist gesichert.

Von Thomas Rottschäfer

15 ONLINE-CHECK VON PFLEGEHEIMEN

Wie gut eine Pflegeeinrichtung ist, können Versicherte im Internet recherchieren. Der AOK-Pflegenavigator enthält auch die Noten des Medizinischen Dienstes.

Von Bernhard Hoffmann

16 DEN WETTWERB WEITER STÄRKEN

Gegen die Rationierung medizinischer Leistungen, für eine effizientere Gesundheitsversorgung durch Selektivverträge: Der GKV-Spitzenverband bezieht Position.

Von Jürgen Becker

17 DIE SELBSTHILFE SUCHT JUNGE LEUTE

Nachwuchs mobilisieren: Wie Selbsthilfegruppen junge Menschen zur Mitarbeit gewinnen können, diskutierten Experten auf einer Fachtagung.

Von Timo Blöß

18 ABLÄUFE AM PATIENTEN ORIENTIEREN

Klinikpatienten stärker einbeziehen und so die Behandlungsergebnisse verbessern – Gewinner des Qualitätspreises der AOK Niedersachsen machen es vor.

Von Anne Töpfer

19 „HAUSÄRZTE SEHEN ZUSAMMENHÄNGE“

Viele Patienten haben mehrere chronische Krankheiten. Dann ist der Hausarzt als Koordinator besonders gefragt, betont Antonius Schneider von der TU München.

20 TITEL: SPICKEN BEIM NACHBARN

Pauschalbeitrag, Managed Care, Risikostrukturausgleich – Deutschland kann einiges von den Erfahrungen der Niederländer und Schweizer lernen.

Von Stefan Greß, Stephanie Heinemann und Klaus Jacobs

28 „DIE SCHWACHEN SCHÜTZEN“

Die Belastung von Geringverdienern begrenzen und die Krankheitslasten finanziell ausgleichen – dafür plädiert der Gesundheitsökonom Thomas Drabinski.

Von Thomas Rottschäfer

30 DAMEN MIT DURCHBLICK

Hightech und Fingerspitzengefühl – die Medizinisch-technischen Radiologieassistentinnen einer Arztpraxis in Bergisch-Gladbach beherrschen das aus dem Effeff.

Von Monika Eschner (Text) und Jürgen Schulzki (Fotos)

36 IDEENSCHMIEDE FÜR DIE GESUNDHEITSPOLITIK

Ob freie Kassenwahl oder Risikostrukturausgleich – vor 20 Jahren entwickelte die Enquete-Kommission des Bundestages Vorstellungen für Gesundheitsreformen.

Von Hartmut Reiners



Den Patienten beruhigen, wenn's in die Röhre geht und das Hightech-Gerät bedienen – was Radiologieassistentinnen alles leisten, zeigt die G+G-Reportage ab Seite **30**

Rubriken

- 3 Einwurf** zum Anspruch auf eine gute Medizin
- 13 Kommentar** zur Schweinegrippe
- 42 Recht** zum Fall VIOXX
- 44 AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern
- 46 Service** Bücher, Termine und mehr
- 48 Debatte** zum Tabu psychischer Erkrankungen
- 49 Nachlese** Briefe an die Redaktion
- 49 Impressum** Wer steckt hinter G+G?
- 50 Letzte Seite** BECKs Betrachtungen



Das Gesundheitswesen neu formen – wie die Arbeit der Enquete-Kommission bis heute nachwirkt ab Seite **36**